

der höchste Stand der Sache ist, ersehen die Würde und den Fortschritt des höheren Verhältnisses auf eine soziale Stellung und Eingliederung nicht recht genügend. Die höchste Intelligenzbedürfnisse bei dem Wunsche nicht Folge gegeben, und wie ich glaube, mit Recht. — (Wegen die Schicksalvertheilung der Kommunalverwaltungen will der Zeitschrift Redigentenbeiratung nehmen und hat zu diesem Zweck seinen geschäftlichen Aufbruch für den 2. Juni 3. zu einer Sitzung im Berliner öffentlichen Gemeindefaule zusammenberufen. Man will durch eine Direktwahl an die Regierung für das Schicksal der öffentlichen Einrichtung Schutz erlangen, unter gleichzeitiger Aufhebung der gegen die Schicksalvertheilung gerichteten Klagen.)

Einladung. 20. Mai. Die folgende hier abgedruckte Generalversammlung der deutsch-hannoverschen Partei wurde vom überausreichen Vorsteherausguss aus, weil ein Revisor im Verlauf seiner Rede von „preussischer Kleptomanie“ sprach.

Wien. 20. Mai. In Gegenwart von Wattenberg hält die hiesige Bewegung im Verein mit der Partei für Halle und die Provinz eine der hiesigen Verhandlung in deren Zusammenhang die Reichspartei in Vorgesetzten geben, auch wenn der Antrag vom Reich ausgeht sollte.

Frankreich.

Der russische Vorkämpfer in Mex.

Paris. 20. Mai. Die Anwesenheit des russischen Vorkämpfers der Truppenführer bei Mex und seine Teilnahme an dem Geländespieligen noch immer die öffentliche Meinung. Die Anwesenheit des russischen Vorkämpfers bei Mex und seine Teilnahme an dem Geländespieligen noch immer die öffentliche Meinung. Die Anwesenheit des russischen Vorkämpfers bei Mex und seine Teilnahme an dem Geländespieligen noch immer die öffentliche Meinung.

Großbritannien.

Der Krieg in Süd-Afrika.

London. 20. Mai. Ein Telegramm aus Kapstadt, das als englischer Quelle, meldet, die Operationen des Generals Wood in nördlichen Transvaal hätten das Ergebnis gehabt, daß alle Buren-Commandos zerstreut, 1000 Buren gefangen genommen und große Quantitäten Vieh, Getreide, Waffen und Munition erbeutet worden. Der englische Vorkämpfer, der alle diese Erfolge erzielt hat, ist ein junger Mann, der sich als „Vere's Volunteer“ bezeichnet, ein Bannführer aus dem Vereinigten Königreich, der sich als „Vere's Volunteer“ bezeichnet, ein Bannführer aus dem Vereinigten Königreich, der sich als „Vere's Volunteer“ bezeichnet.

Asien.

Die Wägen in China.

Der Befehl „Zimes“ Korrespondent meldet triumphierend, die britischen Autoritäten hätten empfindlich die Verletzung an der vorangegangenen Expedition in die südlichen Provinzen Chinas. Die Expedition sei für alle aufgehoben. Der Korrespondent wiederholt seine Aussage auf die Weise, die ein Chineser in der Expedition befehlen lassen, die Expedition sei für alle aufgehoben. Der Korrespondent wiederholt seine Aussage auf die Weise, die ein Chineser in der Expedition befehlen lassen, die Expedition sei für alle aufgehoben.

Die Befehlungsbedingungen für die von China jugendliche Expedition an die Wüste ist im Mittelpunkt des Interesses. Der Befehlungs Korrespondent der „Times“ drückt unter dem 19. Mai: Die Befehlungsbedingungen für die von China jugendliche Expedition an die Wüste ist im Mittelpunkt des Interesses. Der Befehlungs Korrespondent der „Times“ drückt unter dem 19. Mai: Die Befehlungsbedingungen für die von China jugendliche Expedition an die Wüste ist im Mittelpunkt des Interesses.

Aus der Umgebung.

Seeben. 20. Mai. (Gedächtnisfeier.) Am gestrigen Sonntag feierte das Geparat August Berger in voller Anstalt das Fest der goldenen Hochzeit. Zu der Kirche wurde das Paar von Herrn Pastor Dr. Jentzsch begleitet, ein Gedächtnis des Paares wurde ihm überreicht. Der Festgesellschaft, die zu Ehren des Jubeljahres ein Fest veranstaltete, hatte sich am 19. Mai in der Kirche versammelt. Der Vorstand der Festgesellschaft, die zu Ehren des Jubeljahres ein Fest veranstaltete, hatte sich am 19. Mai in der Kirche versammelt.

Schönebeck. 21. Mai. (Verunglückter Radler.) Der Postillon Paul Müller sollte am Sonntag den 20. Mai um 10 Uhr nach Seeben mit seiner Postkutsche abfahren. Er wurde von einem Radfahrer angefahren, der sich auf dem Weg nach Seeben befand. Der Radfahrer wurde schwer verletzt und musste ins Krankenhaus gebracht werden. Der Postillon Paul Müller wurde durch den Unfall nicht verletzt.

Er soll die Bedenken eines Bruders vernehmlich erörtert und aus dem in selber Grundriss befindlichen Reichsigen Restauration und anderen Stellen Wein und Cigaretten zu verkaufen haben.

Wittenberg. 21. Mai. (Polenjugendliche Expedition.) Die Expedition des von Rom an die Spitze dieser Expedition an die Wüste ist im Mittelpunkt des Interesses. Der Befehlungs Korrespondent der „Times“ drückt unter dem 19. Mai: Die Befehlungsbedingungen für die von China jugendliche Expedition an die Wüste ist im Mittelpunkt des Interesses.

Stahlfeld. 20. Mai. (Gedächtnisfeier.) Am gestrigen Sonntag feierte das Geparat August Berger in voller Anstalt das Fest der goldenen Hochzeit. Zu der Kirche wurde das Paar von Herrn Pastor Dr. Jentzsch begleitet, ein Gedächtnis des Paares wurde ihm überreicht. Der Festgesellschaft, die zu Ehren des Jubeljahres ein Fest veranstaltete, hatte sich am 19. Mai in der Kirche versammelt.

Lokales.

Geschlossene Sitzung. Die Stadtverordneten-Versammlung hat in ihrer heutigen Sitzung die Wahl folgender Armenpfleger: Rathmann Wilhelm Franke (2. Bezirk), Ulmerhand Wilhelm (19. Bezirk), Gattlermeister Paul Bickel (20. Bezirk). Ferner wurde die Aufstellung eines Holzregiments sowie die Annahme eines Regiments genehmigt. Dem Holzregimenten wurden 20 Mann, wovon 10 Mann aus dem Holzregimenten werden müssen, wurde zu dem Holzregimenten werden müssen, wurde zu dem Holzregimenten werden müssen, wurde zu dem Holzregimenten werden müssen.

Marie drehte sich wieder ladend auf dem Sofa, wie das so ihre Weise war. Der Doktor fand dies so liebreich-süßlich. „Doch nun muß ich fort, Mama wird fertig sein — sie wollte anfangs nicht mit uns gehen, des Kindes wegen, aber der Herr Baron hat wieder einmal einen Nachspruch und — ich weiß es von früher her — da bleibt nicht viel mehr zu fragen übrig. Die arme Mama! Hier hat sie doch gründlich ihren Meister gefunden. Aber es ist gut so, wir hätten so sonst auch den vollendetsten Absolutismus.“ Sie flüsterte ladend hinweis. Es war der reize Ironie, und — das Ideal eines strengen, erziehenden Mannes. Ja, die Externe berührten sich. Nach halbtägiger, eifriger Arbeit ließ Elisabeth die Hände erwidern. Es war schon so schnell im Raum, die Nachmittagsstunde brach noch heiß durch die herabgelassenen Rollläden, dabei kimmten die Fliegen und das Diktat der Uhr klang so einjählend. Sie sagte mit beiden Händen nach dem schweren Kopf. Und dann senkten sich wieder Willen ihre Augen, ein paar mal setzte sie sich noch wie hingewunden, die Lider, aber dann glitt der Kopf doch leidend zurück, sie war erwidert eingeklappt. Ihre Lider zogen an ihrem Gesichte vorüber — sie sah den strengen, breiten Knaben, wie er Rufe ladend nach Marie schaute, und wie diese sich mit zusammengefügten Klauen hinter einen Baum kletterte, um nicht mit ihm in Berührung zu kommen. Und plötzlich waren es des Laubstumpfen rührende Jäger, er streckte mit strenger Beobachtung die Arme nach Elisabeth aus. „Erst!“ Die eigene Stimme weckte sie, sie sah erschrocken empor und dann drang eine heiße Blutwelle ihr ins Gesicht. Ihr gegenüber neben dem Bett stand der Doktor, er schaute oben den Fuß des Kindes und dabei sah er forschend in ihre verlegenen Augen. Hatte sie denn so leise geflüstert, daß sie kein Einreden hätte überhört? Das war unverständlich von einer „Kranke“

pflegerin.“ Sie hatte sich damit eine Waise gegeben vor diesem Namen — der Gedanke war peinlich. „Sie fühlen sich angegriffen.“ Er sagte das festlich weich. „Aber sie wollte kein Mittel, absolut nicht, lieber noch eine Waise für ihre „Gewissenlosigkeit“. Sie schüttelte abwehrnd den Kopf. „Die Hige übermächtige mich — ich bitte um Entschuldigung, es wird nicht wieder vorkommen.“ Es klang das sehr kühl und hielt auch jedes weitere Wort zurück. Er trat an den Tisch und strich die Wundbaue auf Charpie, während sie die Stuhler wieder aufnahm. „Und dann war er fertig und stand ihr gegenüber an dem Lager und sah auf das schwer atemende Kind, das dann und wann im Schlafe zuckte und leise murrte. Er wartete augenscheinlich darauf, daß es erwachen sollte, er mochte es nicht glauben aus seiner Waise hören — wie art und misshandelt der Mann sein konnte — unter Umständen. Das junge Mädchen schaute bitter. „Ob er das sah, ob er vielleicht ihre Gedanken las?“ Er stampfte plötzlich mit dem Fuße auf und dabei sah er ihr die Arme ans der Hand. „Welche Unvernunft, in diesem Dämmerlicht zu sitzen. Das kann doch ein Kind einsehen!“ Er warf dabei das letzte Gewebe weit fort auf einen Stuhl. „Hänschen müde bring mich die Arbeit auf.“ Sie sagte das in einem Ton, als ob er es damit vollständig erklart und gerechtfertigt finden müßte. Und dann blühte sie sich nach der Schere, die auf dem Boden gefallen war. Dabei glitt ihr die Fliegen vom Kopf, sie waren noch schwer und feucht von dem Wasser und wollten nun nicht in gewohnter Weise kochen. Er sah das auch und wehrte ihr, als sie eine Bewegung machte, um sie wieder zu beschlagen.

„Lassen Sie das Haar hängen, es ist noch so feucht und möchte Ihnen leicht einen Schuppen oder Rheuma zuziehen. Und dabei sagte er nach einer Pause, um sich von der Feindschaft derselben zu überzeugen. „Aber mit zorniger Bewegung warf sie das Haar weit zurück. In ihrem Kopf lag eine eifige Wut, daß das Blut ihn dabei in die Stirne lag. „Verhören Sie sich nicht, Herr Doktor. Ich bin durchaus nicht so empfindlich für äußere Einwirkungen, wie Sie annehmen. Ich —“ Seine Halsungelassigkeit war längst wieder verschwunden. Es war die alte spöttische Miene, mit der er ihr jetzt in die Rede fiel: „Sie haben von jeher es sich zur Aufgabe gemacht sich abzugeben, wollen Sie sagen, körperlich wie geistig. Es ist Ihr Prinzip, mit allem fertig zu werden, was in Ihren Weg tritt, selbst mit dem Tod und seinem Grauen. Ich möchte Sie Ihres starken Geistes wegen bewundern, wenn Sie die Mann werden, bei einem Mädchen ist es mit durchaus —“ „Antipathisch“, vollendete sie in der spöttischen Ton. „Ich glaube es wohl, Herr Doktor, die Männer haben lieber die eigenen schmeißigen Wunden, die keinen eigenen Heil und keinen eigenen Willen kennen und stets nur schuldlos durch den Mann emporengehen zu ihrem Gott. Wir sind diese Egoisten, die sich um die hiesige Erde schlingen, stets nur bedauernd verfahren. Wer nicht seiner eigenen Kraft vertraut und seinen eigenen Weg nicht zu bahnen weiß, der geht bald im Sturm des Lebens unter. Ich bin mit vielen fertig geworden, Herr Doktor. Sie haben recht, auch mit dem Tod und seinem Grauen — aber —“ hier legte sich ein heftiger Zug auf ihr Wädchens Gesicht, „opferbereit war ich nie! Ich hätte nicht mein Leben eingesetzt für diesen Knaben, wenn er nicht durch meine Schuld in Gefahr gekommen wäre, verlassen Sie sich darauf!“ (Fortsetzung folgt)

name; 3. das Haus und die Straße in ihrer dekorativen Ausstattung...

Vorprocurator A. Z. Erreicht hat gestern Abend im „Nebenst.“...

In dem Briefwechsel der Deutscher Arbeitervereine...

Christliche Vereinigung junger Männer. Nächsten Mittwoch...

Werns Hebräisch-Unterricht. Der erste Vorkursus...

Die Schauspielerunternehmer und theatrale Vereine...

Wahlkreis-Comités. In der letzten Versammlung...

auf den Arm, wodurch die Schrotkugel in die linke Hand rief...

Verberverletzungen. Dieser Tage geriet in einem Restaurant...

Unfälle. Der 43jährige Rittschreiber, welcher auf einer Straße...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

ausgespielter Otto Schöberl 2. Emma 4 2. Zboritzke 24. - Der Arbeiter...

Telegramme und letzte Nachrichten.

Berlin, 21. Mai. (Meldung des „N.“) Der Vizepräsident...

Marktbericht.

Table with market prices for various goods like flour, oil, and sugar.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft, commanditirt von der Anhalt-Deutscher Landesbank.

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen v. 21. Mai.

Table with financial data and stock prices for various companies.

Die Kurse der mit * versehenen Verhältnisse sind in Mark für ein Stück.

Wasserstände: Am 20. Mai: Weissenfels überpegelt + 2,84...

Advertisement for J. Lewin hats, featuring the text 'Unübertroffene Auswahl solider, hochaparter Neuheiten' and 'J. Lewin'.

Möbelfabrik und Magazin Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2,

empfehlen sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu vollen, denkbar billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.
Complete Wohnungs-Einrichtungen
in Buchen, Mahagoni, Eiche, lackierten und weichen Holzern sind in überraschender, reicher Auswahl in meinen bequemsten, großen und hellen Möbelzimmern, der Kunst entsprechend, zur Ansicht aufgestellt. — Die Befestigung meines reichhaltigen Möbel-lagers stelle ich den geehrten Herrschaften ohne jegliche Aufdringlichkeit jederzeit gern anheim. Zimmer-Einrichtungen nach Einzel-Bestellungen, sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Geheiß gratis.
Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstraße 2, neben Bauer's Bräuerei und Spargelassen-Gebäude.

Wer jeden Monat etwas garantiert höheres Geldverdienst erzielen will bestellige 12 besten Serien sich an 12 Geldloosen, jährlich 12 Gewinnabzügen, wobei 17 Millionen Mark im Ansehung gelangen.
1 Million 900000 Mark ergeben die 12 ersten Gewinne bis 520 000 Mark.
1. 300000 - 300000
2. 180000 - 180000
3. 135000 - 135000
4. 120000 - 120000
5. 114000 - 114000
6. 105000 - 105000
7. 90000 - 90000
8. 85000 - 85000
9. 75000 - 150000
Jeder Spieler erhält 12 Treffer.
Nächstes wird Montag 1. Juni gr.
Jedes Loos muss bei dieser Ziehung mit einem grünen, oder violettem Geldstreifen versehen sein.
Am 22. 19 Loosen nur an obigen 12. 120 Mark.
Die 12. 120, ein Drittel nur 67,5 Mark pro Gewinnziehung.
Ferte und Lote 50 Pf. extra.
Bankhaus M. Prietz & Co.
Fürstenberg 1 Meckl. 100 200.
In Berlin W. 35.
Gesellschaft durch 729.

S. Weiss,

HALLE a. S.

Für die forpulentesten Figuren

empfehle in größter Auswahl fertige

Jacket-Anzüge, Rock-Anzüge, Paletots, Havelocks, Joppen, Hosen

= zu niedrigsten Preisen. =



Caviar,

mit, vorzüglich, täglich frische Einlage, tägliche Gewinnung bis zu 6000 Pfund, per 1/2 Dtl.-Dose nur 1.085, per 1/4 Dtl.-Dose nur 0.50. Zu haben in allen besseren Geschäften der Branche.
H. Popp, Caviarfabrik, Hamburg 4.
Verkauf zu Originalpreisen bei:
Alter Fischkeller, Leipzigstr. 20.
Ernst Boege, Delikatessen, Königsplatz, Reichenhald Kirch, Gr. Steinstr. 38.
Ida Boehmer, Steinweg 44.
Jh. Schwarz Nf., Wertheimstr. 150.
Curt Schlegel, Delikat., Weidstr. 19.
Emil Wäster, Zehlammstr. 7.
Thür., Fleischhalle, Silberstr. 3.
Emilie Barth, Lubowitz, Silberstr. 47.
Rich. Pfeiffer, Nicolaistr. 6.

Anzugstoffe

für Herren und Knaben lauft man nicht ohne geringere Gewandstücke unbedingt am besten u. billigsten bei

A. Wegerich,
Grüderstraße 2, nahe am Markt.
Bitte auf Straße u. Firmas zu achten.

Herren-Anzüge, Ueberzieher

fertig und nach Maß in labellenem Stil und prima Qualität empfiehlt in großer Auswahl

Otto Knoll, Leipzigstr. 38
im Fischerbräu.

Feinste Molkereifabrikbutter (täglich frisch) zu Originalpreisen empfiehlt **Rudolf Jacobi, Dresdenerstr. 2, Rempp. 729.**

Detectiv- u. Auskunfts-Institut Otto Harmsch, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 26, II.

Dame, 28 J., sucht Anichung an gut-situierten Herrn zwecks Heirath. Offert. u. M. 92 an die Exped. d. Bl.

Hilfs-geg. Blumod. Timerman, Danburg, Richterstr. 22.

Was ist das Tagesgespräch?

Unsere erstaunlich billigen Preise in

Farbigen Schuhwaaren.

Farbige Damen-Schnürschuhe	3.15
in allen Grössen das Paar	
Farbige Damen-Knopfschuhe	3.15
in allen Grössen das Paar	
Farbige Damen-Spangenschuhe	3.15
in allen Grössen das Paar	
Farbige Herren-Schnürschuhe	4.65
in allen Grössen das Paar	

Com.-Ges. **Max Tack, Schuhfabrik**
Nur Halle a. S. Nur
52 Große Ulrichstraße 52
Ecke Schulstraße.
Man achte genau auf Strasse und Hausnummer.

Ziehung 25. und 26. Juni in Berlin

im Ziehungssalo der Kgl. General-Lotterie-Direction, 120,500 Loose.

Grosse Geld-Lotterie

St. Hedwig-Krankenhaus

Loose à Mk. 3.30 (Porto und Liste 20 Pf. extra.)

7079 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug, im Betrage von:

372,600 Mark

1 Haupt-Gewinn	100000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	30000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	20000 Mk.
1 Haupt-Gewinn	10000 Mk.
5 à 5000 Mk.	= 25000 Mk.
10 à 1000 Mk.	= 10000 Mk.
100 à 500 Mk.	= 50000 Mk.
200 à 100 Mk.	= 20000 Mk.
500 à 50 Mk.	= 25000 Mk.
2000 à 20 Mk.	= 40000 Mk.
4260 à 10 Mk.	= 42600 Mk.

Hedwigs-Lose geg. Postanweisung od. Nachn. empf. der General-Debit.

Lud. Müller & Co.

in Berlin, Breitestr. 5.
Telegr.-Adr. GIBEXMÜLLER.

Meine drei Specialitäten

(garant. Hamb. Handarbeit)
sollte jeder verwöhnte Raucher und Kenner edler Fabake probieren.
No. 48 Alte Herren à 6 Pf. No. 66 St. Michael à 8 Pf.
No. 71 Hacienda à 10 Pf.

Gustav Vietzke,

Cigarren-Import,
Geiststr., Ecke Thalia-Theater.
5% bei Kist.-Eink., ausw. franco.

Henkel's Bleich-Soda,

seit 25 Jahren bewährt als

bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel.

Nur in Original-Packeten mit dem Namen „Henkel“ und dem „Gowen“ als Schutzmarke.

Henkel & Co., Düsseldorf.

1. Die dem über bi Hungen immer hebt freie neben an genom entgüde gnüger aber de geht un Stab u Stenung löffigen Alpeca die Wä man n umb Sp steinen natürliche mehr 2 noch 3 beigem gaden umb 2 heit die nur zu man ge und 10 gelbe breite je Weißbluppen Collecte weise 2 nur dur Blauen nach in hüber bilden, Farbe d bastin 2 Berlebe gegen 1 möglich Güte n in gar unterfüt reuend der Gad fene 2 blaßblan mit ber weit la geüßtern fond je mit wei Deilin. Stoffe b daß 200 Plamine gerathen Zolleten eigentlid und Bett anhaben die sich flieher n recht tel Sommer ausf bur Ausstrat rote 2 bloufuge boppel wie bei geliepen

